



**Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte im Kanton
Graubünden (Einführung portofreie briefliche Stimmabgabe)**

(Botschaften Heft Nr. 8/2021-2022, S. 653)

PROTOKOLL

**der Sitzung und des Zirkularbeschlusses der Kommission für
Staatspolitik und Strategie**

Datum:	Mittwoch, 17. November 2021, 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr (Sitzung) Freitag, 19. November 2021 (Zirkularbeschluss)
Ort:	Grossratsgebäude, Sitzungszimmer 1, Masanserstrasse 3, 7001 Chur
Präsenz:	Michael (Castasegna; Kommissionspräsident), Baselgia-Brunner, Brunold, Epp, Hug, Papa (Kommissionsvizepräsident), Wilhelm, Barandun (Protokoll), Darms (Rechtspraktikant Standeskanzlei/ Ratssekretariat) Regierungspräsident Cavigelli (Vorsteher DIEM), Kanzleidirektor Spadin
entschuldigt:	Claus, Della Vedova, Kohler, Lamprecht (alle am 17. November 2021)

A. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

B. Detailberatung

I.

Der Erlass «Gesetz über die politischen Rechte im Kanton Graubünden (GPR)»
BR 150.100 (Stand 1. Februar 2016) wird wie folgt geändert:

Art. 26b (neu)

Gemäss Botschaft

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Teilrevision untersteht dem fakultativen Referendum. Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.
--

Gemäss Botschaft

Anträge der Regierung gemäss S. 662 der Botschaft:

2. der Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte im Kanton Graubünden zuzustimmen;

Gemäss Botschaft

3. den Auftrag Hug betreffend vorfrankierte Abstimmungscouverts für Graubünden abzuschreiben.

Gemäss Botschaft